

Akademie 50plus Köln

Hauptveranstaltung WS 2008/09

Dozent:

Bodo Günther

Arbeitstitel:

Über den Streit vermeintlich zukunftsichernder Orientierungen –

Zum sensiblen Verhältnis von Wissenschaft und Glaube – Teil I

Beschreibung:

Wir wollen in diesem Semester versuchen, Argumentationen eines Streits nachzuvollziehen, der in den verschiedensten Gegenwartsanalysen und Zukunftsvisionen eine immer entscheidendere Rolle zu spielen scheint. Wird wie Huntington meint, die Zukunft der Zivilisation im Machtkampf zwischen islamischen und christlichen Traditionen entschieden? Oder gerät, wie der Religionskritiker Michael Schmidt-Salomon befürchtet, ein wichtiger Mit- und Gegenspieler, nämlich das „Projekt der Aufklärung“, dabei in Vergessenheit?

Mit welchen Begründungen ist für nicht Wenige eine zukunftsichernde Orientierung an Humanismus- und Wissenschaftsideen gescheitert oder zumindest nur eingeschränkt gültig? Einerseits wird diese Auseinandersetzung als „Dialog der Kulturideen“ bezeichnet; andererseits nimmt die Härte bzw. Schärfe in den Argumentationsformen bedeutend zu. „Gottes-Wahn“ und „Atheismus-Wahn“ – um nur einige aktuelle Buchtitel zu nennen – belegen diese Einschätzung.

In gemeinsamen Gesprächen – also im Dialog und nicht in „Kampfmanier“ – werden wir versuchen, den Begründungsstrukturen nachzugehen, die jeweils für sich in Anspruch nehmen, zukunftsichernd zu sein. Hiefür müssen wir wenigstens ansatzweise nachvollziehen, welche argumentativ vertretenen Vorstellungen in Begriffen wie z.B. Wissenschaft, Wahrheit, Wirklichkeit, Pluralismus und Relativismus verborgen sind. U. a. anhand zwei unterschiedlichster Textgrundlagen, die genau diese Spannungsbögen thematisieren, präzisieren wir gemeinsam unsere Vorstellungen über die genannten Begrifflichkeiten.

Literatur:

Michael Schmidt-Salomon: Manifest des evolutionären Humanismus - Alibri Verlag, 2006.

Benedikt XVI.: Glaube und Vernunft – Die Regensburger Vorlesung – Herder Verlag, 2006